

| TOPS | FLOPS |
|--|--|
| Lagerzeitung | 62 Kapellen @ Haijk |
| König sein | Leere Lager überfallen |
| Weihnachtslieder | Auf dem Kopf stehendes Waging W |
| Tippi in 3 Stunden aufbauen | Diddl-Briefpapier @ Michi Geißler |
| Dem gelben Bagger zuklatschen | Bei Start in den Tag einschlafen @ Michi G. |
| Verstecken im Dunkeln | Haijk schreien, wenn er schon vorbei ist. |
| B&B im Tippi | Wechselduschen |
| Rote T-Shirts | Jesus-Love-Boat @ H-M.S. |
| Mit weißem T-Shirt baden gehen @ FMA | Boote an Land ziehen |
| Peter-Alexander | Landratsamt |
| Teilnehmer die Musik machen | Mitarbeiter die Musik machen |
| Intermezzos, Wraps, | 17 jährige Autofahrer |
| Neue Bäume | Zelt ohne Mitarbeiter |
| Raucherecke in 5 km Entfernung | Zugeschissene Klos |
| Christophs moderner Labtop | Politiker |
| Zeitreise-Windowse | Abendgebetszettel ohne Gitarrengriffe |
| PowerHours mit Vernichtungen @ Monitor | Sonnencreme |
| Anhängliche Zecken | Nach 3 Tagen die Haijk Markierung immer noch haben @ Christoph |
| Alex @ Siebdruck | Schatten |
| Grills made by Chrischtian | Nemo-Gummibärchen |
| Pisswarmer See | Johaneums-Anwärter männl. (Spaßbremsen) |
| Begrüntes Floss | Rauchen |
| Schiffsbrüchige aufnehmen | Ganzkörperrasur @ Michi G. |
| Schief Schauen @ Xander | Bäume |
| Mugel | Vegetarier die nicht wissen ob sie's sind |
| Bunte Begrüßungsfarbtupfer | Kabelbinder |
| Abendgebetszettel @ Danny und Stefan | Sturm |
| Morgengebet mit Praktikant | ... |
| Danny M. und Sarah S. | |
| Anna E. und xxxx S. | |
| Knutschflecken an Teilnehmern in Zelt 13 | |
| Nebel @ Zelt 3 | |
| Spanferkel | |
| Duftbäume im Klo | |
| Vegetarier die Spanferkel essen | |

LAGERZEITUNG

2004





Einen Twist der 50er Jahre legten die Jungs und Mädchen der neunten Klassen aufs Grün.

Ein Agenturfoto aus Schwarzenbach an der Saale: Der Poppen Tobi legt eine Kesse Sohle aufs Parkett. (das rechte Paar).

Christoph H. aus S.: das Mädchen heulte ne viertel Stunde und ich wusste nicht, was ich mit ihr anfangen sollte

C.H. aus S: Ich würde heute abend gerne Fickende Fische anschauen.

Kevin M. aus G. bei G.: Könnten sich bitte alle hinsetzen, damit man die Mitarbeiter sieht.

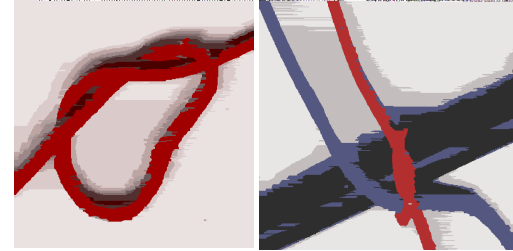
Teilnehmer: Ich habe eine Zecke *Daniel S. aus S.:* Soll ich sie dir wegmachen. *Teilnehmer:* Nein, da darfst du nicht hinlangen.

Milchminister: Ich gehe morgen alleine – mit vier Teilnehmern aus meinem Zelt – zum Milch holen.

IMPRESARIUM:

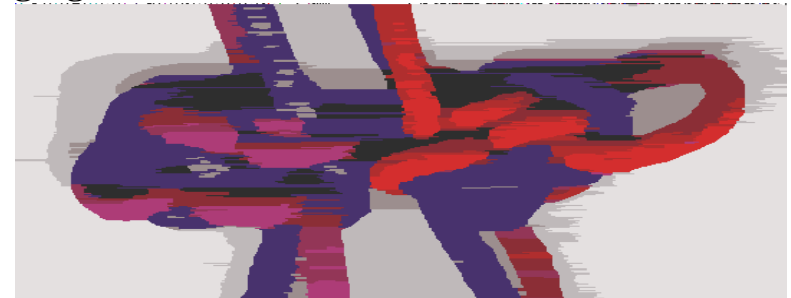
Robert Günther, Jonathan Kiener, Johannes Blasek, Annika Falk, Danny Müller,
Stefan Wagner, Axel Ultsch, Maximilian Weber, Micha Selbmann

Oberer Anfang



Mit dem längeren der beiden Kabel machen wir einen Schuhknoten. Dann ziehen wir das 2. Kabel durch und befestigen beides an einem Stift, Holzstückchen oder ähnlichem.

Vereinigung des oberen und unteren Teils



Zur Vereinigung des oberen und unteren Teils ist es wichtig das jeweils ein Kabel nach oben bzw. seitlich diagonal ist. Das Zusammenflechten erfolgt nach Rechts und links.

Querbalkenflechten und Abschluss

Anschließend wird auf der rechten bzw. linken Seite weitergeflochten, sodass nach dem vertikalen der horizontale Kreuzesbalken entsteht. Danach vor dem letzten Knoten einen Tropfen Uhu in die Mitte des Knotens geben und den Knoten festziehen.

Den Kleber ca. 5 Minuten trocknen lassen und dann das übrige Kabel mit einer Schere vorsichtig abschneiden. Fertig ist das Kreuz

Es eignet sich mit einer Kette als Halsschmuck

Kann aber auch aufgrund des Lochs in der Mitte an der Wand aufgehängt werden.

WORKSHOP - KREUZE

FLECHTEN

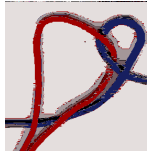
von Martin Kutz

Am Anfang beide Kabel übereinander legen.

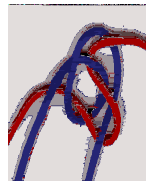
Das untere blaue Kabel über das rote Kabel legen (mit Schlaufe)



Nun das rote Kabel über das blaue Kabel und das 2. Blaue Kabel über das rote Kabel

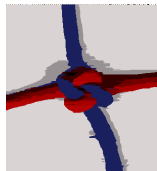


Zum Schluss Kabel

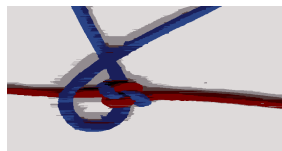
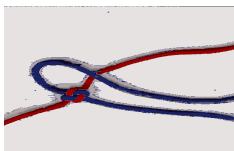


das 2. rote über das 2. blaue Kabel und durch die Schlaufe des 1. blauen Kabels ziehen.

Anschließend die beiden gegenüber-liegenden blauen Kabel und roten Kabel gleichmäßig zusammenziehen.



2. Knoten: Einstieg in den eckigen bzw. runden Knoten



Linkes Bild: Einstieg in den eckigen Knoten.
1.Kabel auf die gegenüberliegende Seite legen.
Rechts Bild: Einstieg in den runden Knoten.
1.Kabel auf die diagonale Seite legen.



Frage 10 der Lagerumfrage: Ideen für ein neues Klodesign:

Raumschiff Surprise – Knallrot – Strandlandschaft – Kackbraun – Puderosa – Rosa mit Blümchen – RAF-Design – Space Taxi – Als Steini – EMP-Design – Deutschland Design – Matrix – Milka Kuh – Orientalisch – Dschungel – Flowerbox

EINLADUNG ZUM BURGFEST am 25. & 26. September 2004



Samstag:
14-16 Uhr Freizeitnachtreffen von Waging
19:30 Uhr Jesus-House-Party
mit Christoph Höcht

Sonntag:
9:45 Uhr Gottesdienst
11:30 Uhr Jugendprogramm
mit Christoph Höcht



VOTING für die beliebtesten bayerischen CVJM Lieder

Ab 20. August auf www.cvjm-bayern.de

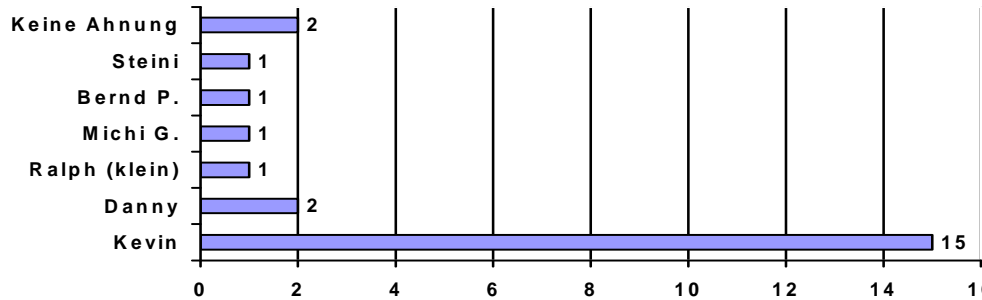
Anmeldung über www.cvjm-bayern.de
mit Übernachtung und Essen ab 13, 50 EUR

Umfrage

Wir haben in einer repräsentativen Umfrage die Teilnehmer der Wagingfreizeit zu verschiedenen Themenkomplexen befragt. Folgende Ergebnisse wurden gesammelt.

Wir haben 25 Fragebögen ausgeteilt, 22 wurden beantwortet.

1. Wer ist der Lager-Praktikant. (Richtig war Kevin)



2. Wie alt ist Danny

Die Varianz der Antworten liegt zwischen 21 und 24. Der Durchschnitt liegt bei 22,7 der Median 23. Richtig ist 5 Minuten jünger als Kevin (= 23).

3. Wie alt ist Bobbes

Die Varianz der Antworten liegt zwischen 21 und 35. Der Durchschnitt liegt bei 24,3 der Median 22. Richtig ist 21.

Ein kleiner Exkurs in die Statistik: Der **Median** ist der Wert bei dem die meisten Antworten in der Nähe liegen.

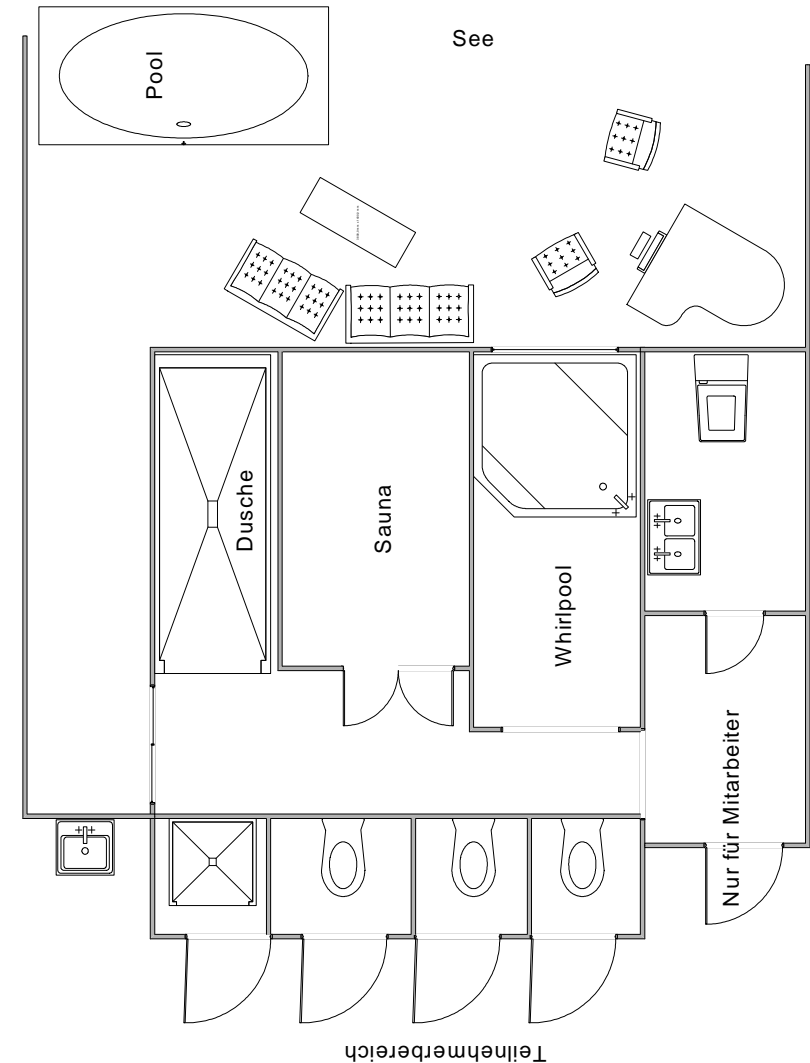
4. Anzahl der Mitarbeiterinnen (weiblich)

Die Varianz der Antworten liegt zwischen 5 und 12. Der Durchschnitt liegt bei 10,0 der Median bei 11. Richtig ist 11 (Fünf freie Mitarbeiterinnen und sechs Küchenmitarbeiterinnen). Ebenfalls häufig war die Antwort „zu wenig“.

5. Anzahl der Mitarbeiter (männlich)

Die Varianz der Antworten liegt zwischen 23 und 40. Der Durchschnitt liegt bei 32,2 der Median bei 32. Richtig ist 28.

Da die Lagerleitung gerade überlegt ein neues Sanitärzentrum zu errichten will die Lagerzeitung hiermit ihre Vision einer Bäderlandschaft vorstellen. Dabei bleibt für die Teilnehmer alles beim bewährten alten romantischen Konzept und für die Mitarbeiter werden ein paar kleine Annehmlichkeiten geschaffen. Dabei ist das ganze aber nur als erste Diskussionsgrundlage zu verstehen. Wir hoffen damit einen konstruktiven Beitrag zur allgemeinen Diskussion zu leisten.



DAS WÄRE IHR PREIS GEWESEN

Wenn wir was versprechen, dann halten wir das auch, soweit dürfte uns der Lagerpraktikant nun schon kennen. Trotzdem hat er falsch gepokert und dadurch auf die Torte für sein Zelt verzichtet. Warum verstehen wir nicht so ganz, schließlich wurde die Torte bereits gekauft und jetzt wartet sie nur noch darauf, von jemandem gegessen zu werden.



So profitieren wir doppelt davon.

1. Wir hatten eine reale Chance bei der Zeltbewertung
2. Wir dürfen/müssen eine leckere Torte essen.

Liebe Bewohner von Zelt 24 bedankt Euch bei Eurem Mitarbeiter für die nun nicht bekomene Torte. ABER wir sind ja keine Unmenschen und stehen drüber. Wir tragen es Euch auch nicht nach, dass wir in den See geschmissen wurden, denn schließlich — das muss auch gesagt werden — war das ganze eigentlich die Idee vom Kevin, deshalb bekommt ihr von uns eine abgespeckte Version der Erdbeer-Sahne-Torte.

Lasst es euch schmecken, denn wir lassen's uns auf jeden Fall...

Stefan und Danny



Trifft ein Surfer auf einen Hai. Denkt sich der Hai:
"Ach wie nett, mit Brettchen und Serviette!

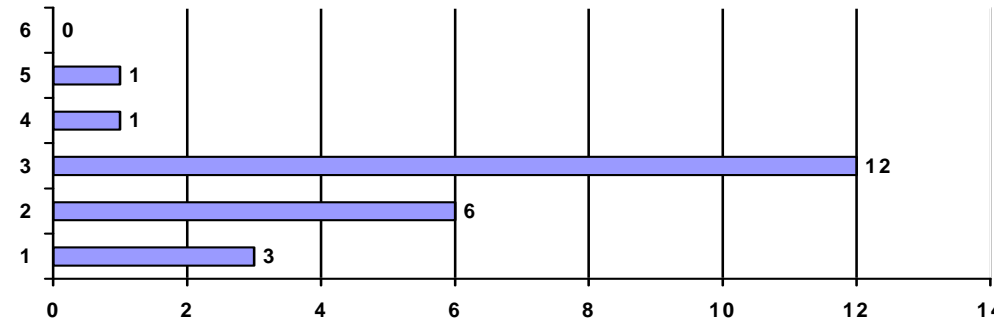
- Wir haben uns doch schon mal irgendwo getroffen!
- Ja, aber seitdem gehe ich dort nicht mehr hin.

Warum sind Eisbären weiß? -
Wenn sie rot wären, würden sie Erdbären heißen!

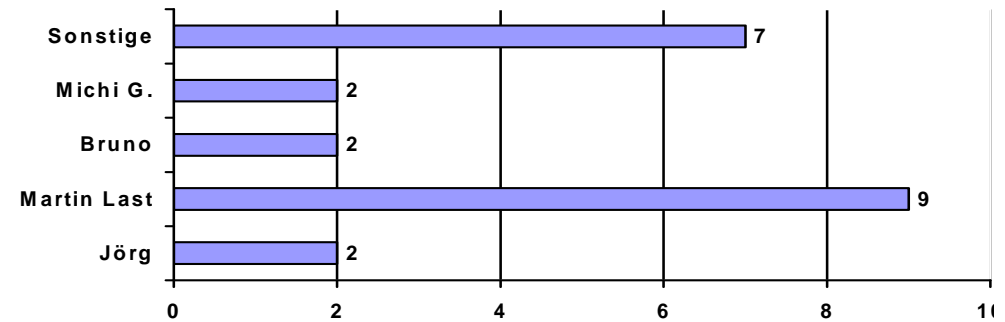
Übrigens: Porzellan heißt so, weil es kapott geht, wenn es herunterporzelt.

6. Wie findet ihr den Haijk

Mittelwert: 2,6



7. Welcher Mitarbeiter hat die höchste Kioskrechnung?



Richtig ist: Martin Last.

8. Was wolltet ihr C.H aus S. schon immer mal sagen.

Er hat einen scheiß Zahnpaste-Behälter. - Weiter so (Zelt 1) - Das Lob das du verdient hast kann man nicht in einem Satz sagen. - Rede deutsch! (King, PowerHour) - Danke, dass du immer für uns da warst. - Dankö!!! - Wir finden das Camp voll cool. - Wir lieben dich! - Warum hast du noch keine Kinder. - In den See! - Eine nette lustige „Kraftsau“. - Die Freizeit machst du super! - Ein bisschen See tut niemanden weh. - Wir brauchen eine zweite Dusche. - Wenn du eine Frage an Gott frei hättest, was würdest du fragen?

9. Lagermottos für 2005

Jesus-Party – Mami, sind die anders ...?! – Full-Metal-Jesus – Highway to heaven – Jägermeister – Unser (T)raumschiff in die Ewigkeit – Gott-Vater und das Zeltlager der Puddings – Is life a game? – Zu Jesus finden! – Keep it cool – Wer, Wie, Was? – Ein Fall für drei – Der Herrscher der Welt – Ein Thema, mit dem keiner rechnet – Immer mit der Ruh – Jesus, neue Energie – Nichts als die Wahrheit

Kennen Sie folgende Person? Sie wird wegen schwerer Vergehen gegen die Gewaltlosigkeit gesucht. Vorsicht sie hat eine Ausbildung um ihre Gegner im Nahkampf ohne Waffen zu töten.



Es ist eine hohe Belohnung für ihre Ergreifung ausgesetzt.

Michi G.: Morgen können wir ausschlafen; was stellen wir heute Nacht noch an?

Der Präsident: Es gibt eine Bilder-CD; da sind Bilder drauf.

C.H. aus S (Spätabends in der Küche): Bald schließe ich zu. Katja und ich brauchen einfach mal Zeit für uns.



Tag7: Heute war Ausflugstag! Habe versucht möglichst viele Teilnehmer aus dem Lager zu schicken und hoffe, dass ein paar davon nicht mehr zurückkommen. Habe 2 MA gefunden die für mich Zelt 3 Ärgern.

Tag8: Habe gestern Abend ein neues Spiel kennen gelernt (Stratego). Hat mir gut gefallen, habe deshalb das Siedler-Geländespiel zu einem Stratego Geländespiel gemacht, hat zum Glück keiner gemerkt.

Tag9: Heute habe ich es geschafft CH die Leitung über das Lager zu geben. Der hat seine Sache gut gemacht. Die Säue kamen gut an hat zum Glück keiner gemerkt das am Abend vorher 2 Teilis verschwunden sind.

Tag10: Habe einen Teilnehmer gefunden der für mich Lagerleitung übernimmt. Hat gut geklappt auch wenn er ein bisschen lauter und schneller hätte reden können.

Tag11: Juhu letzter ganze Tag mit den ganzen Gören hier. Heute Abend muss ich mir noch Leute suchen die für mich Programm machen damit ich nichts arbeiten muss, ich bin immerhin Praktikant, der hat sein Recht auf Freizeit.

Tag12: Heute fahren alle. Muss noch so tun als ob ich traurig wäre, aber in Wirklichkeit bin ich froh das ich meine Zeit als Praktikant vorbei habe den ich brauch auch mal ne Pause nach dem ganzen Stress.

"Haben Sie denn gestern Abend nicht gehört, dass wir dauernd an die Wand geklopft haben?" "Ich bitte Sie, das macht doch nichts. Wir haben eh gefeiert!"

Sabine liest Zeitung.

"Du, Schatz", sagt sie zu ihrem Mann, "da hat doch tatsächlich ein Mensch namens Rilke das Gedicht abdrucken lassen, das Du vor sieben Jahren für mich gemacht hast!..."

TAGEBUCH VOM PRAKTIKANTEN

Tag1: Mein Chef erklärte mir heute meine Rechte. Habe daraufhin gleich mal die Teilnehmer in die Pampa geschickt! Leider sind sie alle zurückgekommen.

Tag2: Hatte keine Lust irgendein Programm vorzubereiten sollen sie doch machen was sie wollen! Abends hatte ich die geniale Idee, dass sie sich selbst beschäftigen sollen! Hat gut geklappt!

Tag3: Habe den Haijk nicht verstanden war mir aber auch egal weil ich nur rumsitzen musste. Habe dann als Rache ein beschissenes Wasserspiel machen lassen.

Tag4: Habe jedem erzählt das sie nach dem Haijk müde sein müssen weil sonst hätte ich ja wieder Programm vorbereiten müssen und das wäre ja Arbeit gewesen und seit wann arbeitet ein Praktikant?

Tag5: Habe ein paar Mitarbeiter gefunden die das Casino-Spiel für mich erfunden haben! Schon wieder einen freien Abend für den gestressten Praktikanten!

Tag6: Wasserspiele schon wieder! Diesmal habe ich aber sogar etwas mit vorbereitet, denke ich zumindest!



Wichtige Details zum WOW-Zelt

Tagesablauf einer FMA (Freie Mitarbeiterin):

| | |
|-------------------------------------|--|
| 7.00 Uhr | Aufstehen & viel Kaffee trinken zum Aufwachen |
| 7.20 Uhr | Morgengebet |
| 8.00 Uhr | Teilnehmer wecken |
| 8.30 Uhr | Fahnenappell und Frühstück |
| 10.00 – 12.45 Uhr | WOW-Dienst |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 – 17.45 Uhr | WOW-Dienst |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| ca. 20.00 Uhr | Abendprogramm (helfen oder Folien auflegen) |
| zwischen 23.00 – 1.00 Uhr: Bettruhe | |

Specials im WOW-Zelt:

Sanfter Engel, Milchshake, Pfannkuchen, Popcorn, Fruchtcocktails, Nachos, Obstsalat, Eisschokolade...

Fleißigster Kiosk-Dienst:

Daniel T., Marco, Martin L., Alex W., Jörg, Bruno, Michi...

Spezi-Verbrauch während des Lagers:

68 Kästen

Verkaufte Pringles:

ca. 250-300 Dosen

Witzigstes Pfand:

Leere Sonnencremetube, Aldi-Deo

Höchste Rechnung eines Mitarbeiters:

Daniel T., Martin L., Michi...

Annika (1,80) in der Küche: Danny (1,68), könntest du dir auch vorstellen mit einer größeren Frau zusammen zu sein?

Ralph in der Mitarbeitervorstellungsrunde: Also, ich bin der Ralph aus Zelt 9, ihr könnt mich aber auch gerne Reiberhö nennen.

E-Mail-Adressen der Mitarbeiter

| | | |
|------------|------------|------------------------------------|
| Alexander | Gölkel | alexander.goelkel@web.de |
| Alexander | Wexler | alex@regiomusic.de |
| Anna | Eismann | anna@cvjm-forchheim.de |
| Annika | Falk | annika.falk@camillo929.de |
| Barbara | Probst | barbara-probst@web.de |
| Bernd | Popp | popp@cvjm-bayern.de |
| Bertram | Unger | b.unger@web.de |
| Carolin | Heinze | hicaro@web.de |
| Christian | Brunner | derallersdorfer@web.de |
| Christian | Habermann | christian.habermann@gmx.de |
| Christine | Beck | ch_e_beck@gmx.de |
| Christoph | Höcht | hoecht@cvjm-bayern.de |
| Daniel | Dörfer | danidat@aol.com |
| Daniel | Thoma | danielt17@web.de |
| Daniela | Steininger | dani.steinger@gmx.de |
| Danny | Müller | danny@cvmx.de |
| Harald | Wenig | |
| Jörg | Kastl | joerg.kastl@web.de |
| Jürgen | Katheder | juergen@cvmx.de |
| Katja | Bauer | katja@cvim.de |
| Kevin | Müller | kevin.online@web.de |
| Marco | Schmidt | marco--schmidt@t-online.de |
| Margarethe | Dietel | magy@cvim.de |
| Martin | Kutz | martinkutz@hotmail.com |
| Martin | Last | CVQuast@aol.com |
| Melanie | Meyer | melahin@web.de |
| Michael | Geißler | neverstop@t-online.de |
| Ralf | Kraus | ralf.kraus.grossenfalz@t-online.de |
| Ralph | Welsch | rwelsch@gmx.de |
| Sebastian | Knöchel | skonline@web.de |
| Simon | Hoffmann | Hoffsimson@gmx.de |
| Simone | Wagner | simone.w@gmx.net |
| Sonja | Bauer | sonja@cvim.de |
| Stefan | Steininger | steini@cvjm-speichersdorf.de |
| Stefan | Wagner | stefan@trumpkin.de |
| Stefan | Gillich | s.gillich@web.de |
| Stefanie | Büttner | buettner.steffi@web.de |

Betreff Waging

Aktuelle Informationen. Bilder und mehr:

www.cvjm-bayern.de
waging.trumpkin.de



Eine Birne fliegt durch den Wald. Da kommt sie an einer Tanne vorbei: "He, was machst denn Du?"
 Da sagt die Birne: "Ich fliege durch die Gegend."
 Tanne: "So ein Quatsch, Birnen können nicht fliegen!"
 Birne: "Aber ich bin doch die Birne Maja!"